



# Fraserway RV

## SCOUT OLYMPIC



Benutzerhandbuch

**DEUTSCH**



|                                                    |           |
|----------------------------------------------------|-----------|
| <b>ONROAD SUPPORT .....</b>                        | <b>3</b>  |
| <b>KANADISCHE VERKEHRSREGELN .....</b>             | <b>5</b>  |
| NAVIGATION UND HÖHENBEGRENZUNG DER FAHRZEUGE ..... | 8         |
| VERKEHRSSCHILDER.....                              | 9         |
| <b>FAHRERKABINE .....</b>                          | <b>10</b> |
| <b>FAHRZEUGPFLEGE UND INSTANDHALTUNG .....</b>     | <b>13</b> |
| <b>FAHRZEUGSPEZIFIKATIONEN.....</b>                | <b>14</b> |
| <b>EXTERNE ANSICHT.....</b>                        | <b>15</b> |
| <b>STROMVERSORGUNG .....</b>                       | <b>16</b> |
| <b>WASSERSYSTEM.....</b>                           | <b>17</b> |
| <b>DIESELBETRIEBENE HEIZUNG.....</b>               | <b>17</b> |
| <b>KOCHEN AUF DEM PROPANHERD .....</b>             | <b>17</b> |
| <b>KÜHLSCHRANK.....</b>                            | <b>18</b> |
| <b>MARKISE.....</b>                                | <b>18</b> |
| <b>BETTEN .....</b>                                | <b>18</b> |
| <b>SICHERHEITSAUSRÜSTUNG .....</b>                 | <b>19</b> |
| <b>FAHRZEUGRÜCKGABE .....</b>                      | <b>20</b> |



# Fraserway RV

**Willkommen in der großen Weite: Ihr Abenteuer beginnt hier!**

Im Namen des ganzen Teams bedanken wir uns herzlich, dass Sie **Fraserway RV Rentals** oder **Four Seasons RV Rentals** als Partner für Ihre Erkundungstour gewählt haben.

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich entschieden haben die Reise mit einem unserer **Qualitäts-Wohnmobile** anzutreten. Wir glauben, dass die **Freiheit und Flexibilität** einer Wohnmobilreise die perfekten Grundsteine für **unvergessliche Erinnerungen** sind. Von Herzen wünschen wir Ihnen eine sichere, erfolgreiche und wahrhaft außergewöhnliche Reise – den Urlaub Ihres Lebens!

Dieses umfangreiche Benutzerhandbuch ist die wichtigste Quelle an Informationen über Ihr Fahrzeug die Sie dabei haben sollten. Wir haben Verständnis dafür, dass Wohnmobile Neuland für viele unserer Gäste sind, daher ist unser Ziel, dass Sie sich **sicher und vorbereitet** fühlen von dem Moment in dem Sie unser Gelände verlassen bis hin zu Ihrer Rückkehr.

Innerhalb dieser Seiten finden Sie Informationen zu:

- **Wichtigen Regeln und Vorschriften**
- **Eine detaillierte Beschreibung des Fahrzeugs und der Geräte**
- **Klare, Schritt für Schritt Anleitungen**
- **Schnellanleitung zur Problemlösung**

Wir schlagen vor, dass Sie sich mit dieser Anleitung vertraut machen. Dieses Wissen an der Hand zu haben wird Ihnen Gelassenheit bringen, sodass Sie sich voll und ganz auf die Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse einlassen können die Sie erwarten werden.

Gute Reise, wir freuen uns schon von Ihrer unvergesslichen Reise zu hören!

**Ihr Fraserway und Four Seasons Rentals Team**



## HILFE UNTERWEGS

Sollte es während Ihrer Reise zu technischen Problemen oder Fragen rund um Ihr Fahrzeug kommen, wenden Sie sich bitte jederzeit an den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service**.

Unser erfahrenes Team unterstützt Sie dabei, Ihre Reise **so entspannt und angenehm wie möglich** fortzusetzen.

### Notfall Nummern:

Gebührenfrei (aus dem nordamerikanischen Netz): **1-866-535-6601**

Direkt: **1-604-636-3057**

### Notfallservice Öffnungszeiten

(Pacific Time – BC & Yukon)

- **Montag bis Freitag:** 05:00 Uhr – 20:00 Uhr
- **Samstag, Sonntag & Feiertage:** 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Email: [onroadsupport@fraserway.com](mailto:onroadsupport@fraserway.com)

Rufen Sie **außerhalb der oben genannten Servicezeiten** an, wird Ihr Anruf von einem Nacht-Notdienst entgegengenommen. Ihre Informationen werden aufgenommen und am nächsten Morgen an den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** weitergeleitet. Unser Team wird sich dann **so früh wie möglich innerhalb der regulären Geschäftszeiten** mit Ihnen in Verbindung setzen.

Der **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** steht Ihnen vom **1. April bis 31. Oktober 2026** zur Verfügung.

---

### Bitte bereithalten – bevor Sie anrufen:

- **Ihre Buchungsnummer** (*diese finden Sie in der linken oberen Ecke des Mietvertrags*)  
oder  
**Ihre Fahrzeugnummer** (*auf dem Schlüsselanhänger oder an der Windschutzscheibe*)
- **Ihren genauen, aktuellen Standort** (*Provinz, Stadt, Straße oder Kreuzung, Campingplatz, Platznummer*)
- **Ihre nächsten Reiseziele** (*geplante Campingplätze und Städte für die nächsten 2–3 Tage*)
- **Eine möglichst genaue Beschreibung des Problems** (*Bitte so detailliert wie möglich beschreiben*)

**Wichtig:** Ohne diese Angaben ist es unter Umständen nicht möglich, Ihre Buchung eindeutig zu identifizieren oder Sie zu kontaktieren, falls Sie eine Nachricht hinterlassen.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung — Ihre Mithilfe ermöglicht es uns, Ihnen schnell zu helfen und Sie zügig wieder auf die Straße zu bringen!**

## IM FALLE EINES UNFALLS

Ihre Sicherheit hat stets oberste Priorität. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt sein, gehen Sie bitte ruhig und umsichtig vor und befolgen Sie die folgenden Schritte:

**1. Prüfen Sie, ob es Verletzte gibt.**

Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten in Sicherheit sind. Klären Sie, ob jemand unverzüglich medizinische Hilfe benötigt.

**2. Notruf verständigen.**

Gibt es Verletzte oder liegt ein erheblicher Sachschaden vor, rufen Sie bitte sofort den Notruf 9-1-1, um Unterstützung durch Polizei und/oder Rettungsdienst anzufordern.

**3. Informieren Sie uns über den Vorfall.**

Sobald alle Beteiligten in Sicherheit sind / versorgt werden, kontaktieren Sie bitte den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service**, um den Unfall zu melden.

**4. Tauschen Sie Informationen aus.**

Tauschen Sie mit allen Beteiligten die folgenden Daten aus und notieren Sie diese sorgfältig:

- Namen, Adressen und Telefonnummern
- Name des Versicherungsunternehmens und Vertragsnummern (im Umschlag hinter der Sonnenblende)
- Führerscheindaten und Fahrzeuginformationen einschließlich Kennzeichen
- Wenn der Fahrer nicht die versicherte Person ist: beide Namen sowie das Verhältnis zueinander

**5. Details am Unfallort erfassen.**

Nutzen Sie den **Unfallbericht**, ebenfalls im Umschlag hinter der Sonnenblende, für folgende Informationen:

- Fahrzeugmarke, Modell, Farbe und Baujahr
- Straßennamen, Kreuzungen, oder nahegelegene Orientierungspunkte
- Name des Polizeibeamten bzw. Dienstausweisnummer sowie – falls vorhanden – die Vorgangs- oder Aktennummer

**6. Fotos aufnehmen.**

Fertigen Sie aussagekräftige Fotos von der Unfallstelle und allen beteiligten Fahrzeugen an, insbesondere von sichtbaren Schäden.

Gibt es Zeugen, notieren Sie bitte deren Namen und Kontaktdaten für mögliche Rückfragen.

**Hinweis:** Ruhig zu bleiben und alle Informationen sorgfältig zu dokumentieren, hilft uns, Ihnen schnell und effizient Unterstützung zu leisten – damit Sie sicher und unkompliziert wieder Ihre Reise fortsetzen können.

|                                                            | Telefon Nr.                                                                                               | Montag - Freitag | Samstag | Sonn-/Feiertag |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------|----------------|
| <b>Fraserway / Four Seasons OnRoad Support Service</b>     | <b>1-866-535-6601* und 1-604-636-3057<br/>(Mo-Fr: 5 Uhr-20 Uhr, Sa, So und feiertags: 6 Uhr – 18 Uhr)</b> |                  |         |                |
| <b>Polizei/Rettungswagen</b>                               | 9-1-1                                                                                                     | 24/7             | 24/7    | 24/7           |
| Ford Pannenhilfe                                           | 1-800-665-2006*                                                                                           | 24/7             | 24/7    | 24/7           |
| Dodge Pannenhilfe                                          | 1-800-363-4869*                                                                                           | 24/7             | 24/7    | 24/7           |
| Kal Tire 24-Hour Roadside Assistance ( <b>nur Reifen</b> ) | 1-888-525-8473*                                                                                           | 24/7             | 24/7    | 24/7           |

**Hinweis:** Telefonnummern mit einem \* sind gebührenfrei vom Festnetz. Gebühren möglich aus dem mobilen Netz.

## KANADISCHE VERKEHRSREGELN

### FÜHRERSCHEIN

Für die Anmietung eines Wohnmobils ist ein **gültiger nationaler Führerschein** erforderlich. Die meisten ausländischen Führerscheine werden für die Dauer Ihres Aufenthalts in Kanada anerkannt. Wir empfehlen jedoch zusätzlich die Mitnahme eines **internationalen Führerscheins als Übersetzung**, sofern Ihr Führerschein nicht in Englisch oder Französisch ausgestellt ist.

**Hinweis:** Der internationale Führerschein ist **nur in Verbindung** mit dem nationalen Führerschein gültig.

### ALKOHOL UND DROGEN

**Ihre Sicherheit hat für uns oberste Priorität.** Bitte beachten Sie, dass die gesetzlich erlaubten Grenzwerte für Alkohol und Drogen je nach Provinz oder Territorium variieren können.

Wir bitten Sie eindringlich, **niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen** ein Fahrzeug zu führen.

### SICHERHEITSGURTE

**Anschnallpflicht:** Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie gemäß kanadischem und US-amerikanischem Gesetz müssen **alle Fahrer und Mitfahrer während der gesamten Fahrt angeschnallt** sein.

### GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG

Sofern nicht anders ausgeschildert, gelten in der Regel folgende Höchstgeschwindigkeiten:

- 50 km/h in den meisten Stadtgebieten
- 80 km/h oder 100 km/h auf Highways

Bitte achten Sie stets auf die örtliche Beschilderung, da Geschwindigkeitsbegrenzungen regional abweichen können.

### FUßGÄNGER

**Rücksichtnahme im Straßenverkehr:** Kanadische Verkehrsteilnehmer sind in der Regel freundlich und aufmerksam unterwegs. Bitte beachten Sie, dass **Fußgänger gesetzlich Vorfahrt** haben und ihnen stets eine sichere Straßenüberquerung ermöglicht werden muss.

### HIGH-OCCUPANCY VEHICLE (HOV) LANES / FAHRSPUREN FÜR FAHRGEMEINSCHAFTEN

HOV-Fahrspuren wurden eingeführt, um **Fahrgemeinschaften und den öffentlichen Nahverkehr** zu fördern. Diese Spuren sind ausschließlich für Fahrzeuge mit einer vorgeschriebenen Mindestanzahl an Insassen sowie für bestimmte Verkehrsarten (z.B. Busse) vorgesehen. Kennzeichnung: Das **HOV-Symbol ist diamantförmig** und sowohl auf der Fahrbahn als auch auf Verkehrsschildern am Straßenrand deutlich erkennbar.



Beispiel der Schilder:

**Links:** *Beginn einer HOV-Spur – gültig für Busse und Fahrzeuge mit mindestens zwei Personen.*

**Rechts:** *zeitlich begrenzte HOV Spur: täglich von 5 Uhr bis 23 Uhr nur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen.*



| <b>HOV Spur <u>erlaubt</u> für folgende Fraserway Fahrzeuge:</b>                                          | <b>HOV Spur <u>verboten</u> für folgende Fraserway Fahrzeuge wegen Gewichtsbeschränkungen:</b>                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Van Conversion</li><li>• Truck Camper</li><li>• C-Small</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• C-Medium</li><li>• C-Large</li><li>• C-XLarge</li><li>• ROF</li></ul> |

## KREUZUNGEN UND VERKEHRSSIGNALE

Für eine sichere, entspannte und freundliche Fahrweise ist es wichtig, Kreuzungen aufmerksam und regelkonform zu passieren. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Ampeln, Verkehrsschildern und Vorfahrtsregeln.

### VIER-RICHTUNGEN-STOPP UND UNBESCHILDERTE KREUZUNGEN



Nähern Sie sich einer Stoppstraße oder ist eine Ampelanlage außer Betrieb (diese gilt dann als Stopp für alle Fahrtrichtungen), sind die folgenden Regeln einzuhalten:

1. **Vollständiger Halt:** Kommen Sie stets zu einem vollständigen Stillstand an der Stopplinie oder vor der Kreuzung.
2. **Reihenfolge der Vorfahrt:** Vorfahrt hat das Fahrzeug, das **als erstes anhält** und vollständig zum Stillstand kommt.
3. **Gleichzeitiges Eintreffen:** Treffen zwei Fahrzeuge gleichzeitig an der Kreuzung ein, hat das Fahrzeug von rechts Vorfahrt („rechts vor links“).
4. **Rücksicht und Verkehrsfluss:** Kanadische Verkehrsteilnehmer sind in der Regel diszipliniert und höflich. Um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten, darf **immer nur ein Fahrzeug** die Kreuzung gleichzeitig überqueren.

### AMPELSIGNALE



- **Geschütztes Linksabbiegen:** Ein grüner Linksabbieger-Pfeil erlaubt ein geschütztes Abbiegen nach links. Der entgegenkommende Verkehr muss in diesem Fall an der roten Ampel halten.
- **Rechts abbiegen bei rotem Signal:** In Kanada und den USA ist es grundsätzlich erlaubt, bei Rot nach rechts abzubiegen, sofern: ein **vollständiger Stopp** eingelegt wird und die **Fahrbahn frei** von Fahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern ist.

! **Hinweis:** Wichtige Ausnahme zu “rechts abbiegen bei rot” ist die **Insel Montreal (Québec)**. Achten Sie genau auf die Beschilderung, die es verbietet bei rot rechts abzubiegen.



**Beispiel links:** Rechtsabbiegen bei Rot grundsätzlich verboten

**Beispiel rechts:** Rechts abbiegen verboten Montag - Freitag, 7 Uhr – 9 Uhr und 16 Uhr – 18 Uhr (unabhängig von Ampeln).



### SICHERHEIT BEI SCHULBUSSEN



Die Sicherheit von Kindern hat oberste Priorität. Sie **müssen** sich strikt an die folgenden Regeln halten, wenn Sie sich einem Schulbus nähern.

#### Erkennen des Stopp-Signals

Kanadische Schulbusse sind leicht an ihrer gelben Farbe zu erkennen. Hält ein Schulbus an und schaltet rote Warnblinklichter ein und/oder schwenkt ein Stopp-Schild aus, gilt:

- **Alle Verkehrsteilnehmer müssen vollständig anhalten.** Dies ist gesetzlich vorgeschrieben, um die Sicherheit der Kinder beim Ein- und Aussteigen zu gewährleisten.
- **Vorbeifahren ist streng verboten.** Ein Verstoß stellt eine schwere Verkehrsordnungswidrigkeit dar.

#### Ausnahmen:

- **Getrennte Fahrbahnen:** Ist die Straße baulich durch einen Mittelstreifen (z. B. Grünstreifen, Bordstein oder Barriere) getrennt, darf der Verkehr **auf der gegenüberliegenden Fahrbahn langsam** weiterfahren, ohne anzuhalten.

#### Weiterfahrt

- Der Verkehr darf in beiden Richtungen erst dann wieder aufgenommen werden, wenn **das Warnblinklicht ausgeschaltet wurde** und **das Stoppschild eingefahren wurde**.

## VERHALTEN BEI NOTFALL-FAHRZEUGEN

Falls sich ein Rettungswagen, Feuerwehrauto oder Polizeiauto **mit blinkenden Lichtern und/oder Sirene** nähert, gilt (unabhängig davon, ob von vorne oder von hinten):

- Wechseln Sie **unverzüglich und vorsichtig** auf den rechten Fahrstreifen oder den Standstreifen.
- Halten Sie an und bleiben Sie stehen, bis das Notfallfahrzeug **vollständig an Ihnen vorbeigefahren ist**.

## FALLS SIE VON DER POLIZEI ANGEHALTEN WERDEN

Werden Sie aufgefordert, am Straßenrand anzuhalten, gehen Sie bitte ruhig und umsichtig wie folgt vor:

- Fahren Sie sicher **an den rechten Straßenrand** und stellen Sie den Motor ab.
- Bleiben Sie im Fahrzeug und öffnen Sie das Fahrerfenster.
- Warten Sie ruhig auf den Polizeibeamten.
- Halten Sie Ihre Hände stets gut sichtbar auf dem Lenkrad.
- Folgen Sie den Anweisungen und Aufforderungen des Polizisten.

## UNFÄLLE UND SCHADENSProtokoll

Im Falle eines Unfalls haben Ihre Sicherheit und das richtige Verhalten höchste Priorität.

## VORBEUGENDE SICHERHEIT BEIM PARKEN

Bitte beachten Sie, dass Sachschäden häufig beim **Parken oder Rangieren** des Wohnmobils entstehen.

- **Hinweis:** Um Schäden zu vermeiden, empfehlen wir dringend, dass der Beifahrer aussteigt und das Manövrieren durch klare, direkte Anweisungen in Echtzeit unterstützt.

## VERHALTEN AN DER UNFALLSTELLE

Bitte halten Sie sich unmittelbar nach einem Unfall an die folgenden Schritte:

1. **Keine Absprachen treffen:** Treffen Sie **keine Vereinbarungen** und geben Sie **keine Schuld-  
anerkennnisse** an der Unfallstelle ab.
2. **Polizei verständigen:** Rufen Sie bei Bedarf umgehend die Polizei. Bitte beachten Sie, dass bei kleineren Unfällen ohne Personenschäden eventuell kein Polizeieinsatz erfolgt.
3. **Informationen sammeln:** Sofern es sicher möglich ist, machen Sie **Fotos**, fertigen Sie **detaillierte  
Notizen** an und tauschen Sie **Kontaktdaten** mit allen Beteiligten aus.
4. **Kooperativ und sichtbar bleiben:** Halten Sie Ihre Hände sichtbar und folgen Sie allen Anweisungen, falls ein Polizeibeamter an der Unfallstelle anwesend ist.

## UNFALLMELDUNG

- **Unbedingt erforderlich:** Informieren Sie den OnRoad-Service unverzüglich über jeden Unfall.
- **Bericht erstellen:** Füllen Sie den **umfangreichen Unfallsberichtsbogen aus**. Dieser befindet sich unter der Sonnenblende auf der Fahrerseite des Fahrzeugs.



## NAVIGATION UND HÖHENBEGRENZUNG DER FAHRZEUGE

Bitte stellen Sie jederzeit sicher, dass Ihnen die Abmessungen Ihres Fahrzeugs bekannt sind. Gängige GPS-Navigationssysteme berücksichtigen bei der Routenplanung häufig keine Höhenbegrenzungen.

**Fahrzeugdaten prüfen:** Die genauen Maße wie Höhe, Breite, Länge sowie das Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Informationsaufkleber in der **linken oberen** Ecke der Windschutzscheibe.

**Wichtiger Hinweis zu GPS-Systemen:** Standard-GPS-Geräte sind in der Regel nicht auf Sonderhöhen oder Fahrzeugbeschränkungen ausgelegt.

**Zwingend erforderliche Kontrollen:** Bitte achten Sie stets auf die **ausgeschilderten Höhenbegrenzungen**, insbesondere beim Passieren von:

- Tunneln und Überführungen
- Tankstellen mit Überdachungen
- Föhreinfahrten und Ticket-Häuschen

**! Wichtige Warnung:** Bauten wie Drive-In-Schalter, Eingänge zu Hotels/Motels sowie Parkhäuser sind grundsätzlich nicht für unsere Fahrzeuge geeignet und sollten unbedingt gemieden werden.

### Mindestdurchfahrtshöhe:

**Die erforderliche Mindesthöhe für eine sichere Durchfahrt mit unseren Fahrzeugen beträgt 3,7 m / 12 ft.**

## VORSCHRIFTEN ZUM PARKEN UND SICHERHEITZONEN

Bitte beachten Sie, dass die Parkvorschriften für Wohnmobile je nach Provinz variieren können. Unabhängig davon sind die folgenden allgemeinen Regeln stets einzuhalten:

### ALLGEMEINE PARKREGEL

**Parken in Fahrtrichtung:** Fahrzeuge dürfen ausschließlich in Fahrtrichtung der jeweiligen Straße am Fahrbahnrand abgestellt werden.

**Wichtiger Hinweis zum Parken:** Ein gelb markierter Bordstein zeigt grundsätzlich ein Parkverbot an. Bitte stellen Sie außerdem sicher, dass Sie für die gesamte Anzahl der von Ihrem Fahrzeug belegten Parkplätze bezahlen.

### VERBOTENE PARKZONEN

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist das Parken innerhalb von 6 Metern (20 ft) zu beiden Seiten der folgenden Bereiche strengstens untersagt:

- Fußgängerüberwege, Stoppschilder und Verkehrsschilder
- Feuerhydranten, Kurven und Straßenecken
- Ein- und Ausfahrten von Hotels, Theatern, Schulen sowie Feuerwachen

## MAUTBRÜCKEN UND -STRAßEN

Um eine reibungslose Fahrzeugrückgabe zu gewährleisten und zusätzliche Gebühren zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu Mautgebühren zu beachten:

- **Nachträgliche Mautmeldung:** Sollten Sie eine mautpflichtige Brücke genutzt haben, ohne die Gebühr direkt vor Ort zu bezahlen, informieren Sie uns bitte bei der Fahrzeugrückgabe. Hinweis: Fraserway RV wird direkt vom Mautbetreiber in Rechnung gestellt. Eine zeitnahe Information Ihrerseits hilft, zusätzliche Bearbeitungsgebühren auf Ihrer Endabrechnung zu vermeiden.
- **Zahlung bei der Überquerung:** Einige Brücken erfordern **eine Zahlung direkt vor Ort**.
- **Ihre Sicherheit steht an erster Stelle:** Nutzen Sie bei der Annäherung an Mautstationen bitte die **LKW-Spur**, um Probleme aufgrund von Höhenbeschränkungen zu vermeiden.



## VERKEHRSSCHILDER



Einbahnstraße



Fußgänger dürfen die Straße hier nicht überqueren



Das Queren der Straße ist nur an den Überwegen erlaubt



Einfahrt verboten, gegen die Fahrtrichtung



Unberechtigt hier parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt



Straße gesperrt. Der Pfeil weist in die Richtung der Umleitung



Fahrbahnwechsel von hier an verboten bis es aufgehoben wird



Nur für autorisierte Fahrzeuge (Busse, Einsatzfahrzeuge etc.)



Parkverbot zu beiden Seiten des Schild. Falls nur ein Pfeil vorhanden, gilt das Parkverbot nur in diese Richtung



Halteverboten zu beiden Seiten des Schildes



Die Straße ist nur für Radfahrer



Die Straße ist nur für Busse



Privatgrundstück  
Parken Verboten



Abblendlicht einschalten und Sonnenbrille entfernen (üblich bei Eingängen zu Tunneln)



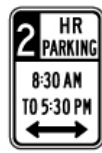
Parkverbot von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr  
Parken außerhalb dieser Zeiten erlaubt



Parkverbot außer an Sonn- und Feiertagen



Parkverbot  
Nur Be- und Entladen erlaubt



Parken zu beiden Seiten täglich von 8:30 Uhr - 17:30 Uhr für 2 Std. erlaubt  
Es werden keine Parkscheiben genutzt in Kanada



Fahrer aus beiden Fahrtrichtungen nutzen die mittlere Spur zum Linksabbiegen



Auf mehrspurigen Autobahnen: Die Fahrbahn endet hier und wird zur Ausfahrt



Kontrollsignal: Anzeige ob Fahrspur geöffnet ist oder nicht  
Hier: ROT – nicht befahren



GELB: Wechsel rüber zu einer Fahrbahn mit grünem Licht  
Falls alle Fahrbahnen gelb blinken: Abbremsen und vorsichtig weiterfahren



Grüner Pfeil: Fahren in dieser Spur erlaubt

## FAHRERKABINE

### GETRIEBE UND MOTOR

Der Scout Camper befindet sich auf einem Ford F-150 V6 EcoBoost Truck. Der Hubraum beträgt 3,5 Liter mit einer Leistung bis zu 325 PS. Der Truck verfügt über ein Automatikgetriebe, Servolenkung und Servobremsen für komfortables Fahren.

### ZÜNDUNG

Um den Motor zu starten

- Stellen Sie Sicher, dass der **Schlüssel im Fahrzeug ist** (z.B. in Ihrer Hosentasche, Handtasche oder an vorgesehener Stelle).
- Drücken Sie das **Bremspedal** kräftig durch.
- Drücken Sie die **Starttaste/Zündung** ①



Um den Motor abzustellen

- Drücken Sie die Zündung ① wieder ohne den Fuß auf dem Bremspedal zu haben.

### AUTOMATIKGETRIEBE

Der Schaltknüppel befindet sich rechts zwischen dem Fahrer- und Beifahrersitz. Die aktuelle Position (Gang) wird in der digitalen Anzeige und am Schaltknüppel angezeigt. Das Bremspedal muss durchgetreten werden um von der Parkposition **P** in den Rückwärtsgang **R** zu schalten oder um in **D** loszufahren.

|   |   |         |                                                                     |
|---|---|---------|---------------------------------------------------------------------|
| P | ① | PARK    | Parkposition, Ausgangspunkt um den Motor zu starten und abzustellen |
| R | ② | REVERSE | Rückwärtsgang. Aktiviert automatisch die Rückfahrkamera             |
| N | ③ | NEUTRAL | Nur beim Abschleppen wichtig!                                       |
| D | ④ | DRIVE   | Empfohlene Position für normales Fahren                             |
| M | ⑤ | MANUAL  | Manuelle Schaltung. Bitte nicht benutzen!                           |



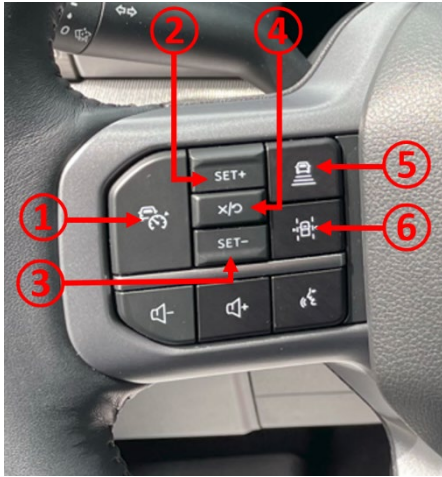
### ABSCHLEPP-/TRANSPORTMODUS (TOW/HAUL)

Die Tow/Haul Funktion sorgt für optimiertes Schalten in den Bergen und beugt ein Überhitzen des Getriebes vor. Bergauf erhalten Sie somit mehr Leistung und eine unterstützende Motorbremse bergab. Drehen Sie den "drive mode" Drehknopf ① gegen den Uhrzeigersinn ② bis Sie „TOW/HAUL“ ③ in der digitalen Anzeige sehen.



## TEMPOMAT

Der Tempomat kann ab einer Geschwindigkeit von mindestens 50 km/h verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass der Einsatz des Tempomats nicht für bergiges Gelände empfohlen wird. Häufige Gangwechsel bei Steigungen und Gefällen führen zu einem höheren Kraftstoffverbrauch und können das Getriebe unnötig belasten.



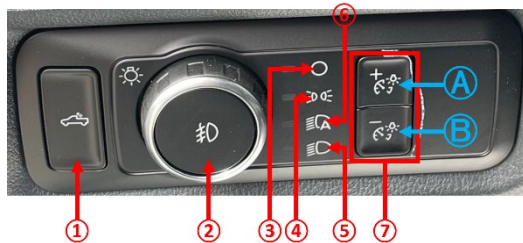
- ① Um den Tempomaten **EIN** or **AUS** zu schalten, nutzen Sie die **ON/OFF** Taste.
- ② Beschleunigen Sie zu der gewünschten Geschwindigkeit und drücken Sie **SET +** um die Geschwindigkeit zu halten.
- ③ Drücken Sie **SET -** um die Geschwindigkeit zu reduzieren.
- ④ Mit **CANCEL** pausieren Sie den Tempomat.
- ⑤ Mit dieser Taste aktivieren Sie die automatische Abstandsmessung für den „**Adaptive Cruise Control (ACC)**“. Für optimale Sicherheit und Reaktionszeit, empfehlen wir die höchste Einstellung, „**GAP DISTANCE 4 (Far)**“.
- ⑥ Mit dieser Taste aktivieren/deaktivieren Sie das **Lane Centering** System, dass Sie in der Mitte der Spur hält. Auch bei angeschalteter Funktion, müssen die Hände am Lenkrad bleiben.

## PARKBREMSE

Um die Feststellbremse zu aktivieren, ziehen Sie am Hebel ① links vom Lenkrad. Um die Feststellbremse zu lösen, drücken Sie das Bremspedal durch und drücken gleichzeitig den Hebel ①.



## BELEUCHTUNG



- ① Ladelampe (hinten oben an der Fahrerkabine)
  - ② Nebelscheinwerfer vorne
  - ③ Licht AUS
  - ④ Parklicht
  - ⑤ Abblendlicht
  - ⑥ Automatisches Abblendlicht
  - ⑦ Anzeige-Helligkeit
- A heller  
B dunkler

## FAHRMODUS



- 2H** Ideal bei normalen Konditionen, trockene Fahrbahn.
- 4A** Automatisch aktiviert Allradantrieb um den Grip auf verschiedenen Straßenkonditionen nach Bedarf zu verbessern.
- 4L** Maximaler Allradantrieb, hauptsächlich für Extremsituationen mit wenig Bodenhaftung/Grip.
- 4H** Aktiviert Allradantrieb für Off-road oder schwierige Konditionen (z. B. Tiefer Schnee oder Schlamm). **Wichtiger Hinweis:** Nutzen Sie diese Einstellung nicht auf trockener Fahrbahn und fahren Sie nicht schneller als **50 km/h**.

**Wir empfehlen ausdrücklich die 2H Einstellung für den normalen Fahrbetrieb.**

Bitte beachten Sie, dass eine unsachgemäße Nutzung des Allradantriebs möglicherweise erst bei der Fahrzeugrückgabe und der anschließenden Inspektion festgestellt wird. Daher behalten wir uns das Recht vor, Mieter nach der Fahrzeugrückgabe zu benachrichtigen und ihnen die Kosten in Rechnung zu stellen, falls ein Missbrauch festgestellt wird.

## ÜBERSICHT DER FAHRERANZEIGE

Unsere Trucks sind mit einer umfangreichen Informationsanzeige für den Fahrer ausgestattet.

Die Anzeige erlaubt dem Fahrer **Fahrzeugsysteme im Blick zu behalten, Warnmeldungen zu erhalten und bestimmte Fahrzeugfunktionen einzustellen**. Wenn der Motor an ist, wird die Anzeige eine Instrumententafel ähnlich der Abbildung rechts anzeigen.



- |                                           |                                      |                                          |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------------|
| ① Drehzahlmesser                          | ⑥ Geschwindigkeit                    | ⑩ Info Center (siehe Beschreibung unten) |
| ② Temperatur Kühlerflüssigkeit            | ⑦ Aktueller Gang (P, R, N, D oder M) | ⑪ Kompass                                |
| ③ Öldruck                                 | ⑧ Temperatur (hier in Fahrenheit)    | ⑫ Kilometerstand                         |
| ④ Einstellbar, z.B. Öltemperatur, Öldruck | ⑨ Aktuell gespielte Musik            | ⑬ Fahrzeug ist fahrbereit                |
| ⑤ Tankanzeige                             |                                      |                                          |

### Die Informationsanzeige navigieren ⑩

Dieser Teil des Lenkrads gibt vollen Zugriff auf die Informationsanzeige des Trucks. Damit können Sie schnell auf die Anzeige zugreifen und Einstellungen anpassen.

#### So navigieren Sie durch die Menüs:

1. **Menü öffnen:** Drücken Sie die Menü-Taste "MENU" ④, um das Hauptmenü ⑥ zu öffnen. Hier werden alle verfügbaren Menüpunkte angezeigt.
2. **Optionen auswählen:** Verwenden Sie die Pfeiltasten ③ und ⑤ um im Menü zu blättern und den gewünschten Menüpunkt auszuwählen.
3. **Menüpunkt auswählen:** Drücken Sie die OK-Taste ②, um den ausgewählten Menüpunkt auszuwählen und die Details oder Einstellungen anzuzeigen.
4. **Zurück:** Um einen Bildschirm zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie die Zurück-Taste ①.





## FAHRZEUGPFLEGE UND INSTANDHALTUNG

### KRAFTSTOFF



Ihr Wohnmobil wird mit **bleifreiem Benzin (regular unleaded gasoline / 87 octane)** betrieben. Um eine optimale Leistung und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir die Nutzung **bekannter Marken-Tankstellen** wie Esso, Shell, Chevron, Husky, Petro-Canada, oder Irving. Bitte vermeiden Sie kleinere, unabhängige Tankstellen.

Kraftstoff mit geringerer Qualität kann zu **Verunreinigungen im Kraftstoffsystem** führen und technische Probleme verursachen.

### MOTORÖL

Für einen zuverlässigen Motorbetrieb sollte der **Motorölstand alle 1.500 km** überprüft werden – **ausschließlich bei kaltem Motor**. Falls Sie Öl nachfüllen müssen, verwenden Sie ausschließlich **SAE 5W30 Motoröl** und bewahren Sie den Kassenbon auf da Ihnen die Kosten bei der Fahrzeugrückgabe erstattet werden können.

**Wichtiger Hinweis:** Die Verwendung von **falschem Motoröl, ungeeignetem Kraftstoff oder anderen Betriebsflüssigkeiten** kann zu erheblichen Schäden führen, für die der Mieter verantwortlich ist. Wenn Sie unsicher sind, kontaktieren Sie bitte jederzeit den **OnRoad Support Service** – unser Team hilft Ihnen gerne weiter.

### ÖLWECHSEL-WARNLEUCHTE IM DISPLAY

Unsere Fahrzeuge erhalten planmäßig **alle 12.000 km** einen Ölwechsel gemäß den Herstellervorgaben. In manchen Fällen kann die Warnleuchte vorzeitig aufleuchten, da sie softwaregesteuert ist. Der **tatsächliche nächste fällige Ölwechsel** ist auf dem **Aufkleber links an der Windschutzscheibe** vermerkt. Zeigt der Aufkleber an, dass ein Ölwechsel erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den OnRoad Support Service. Sie werden an eine Werkstatt in Ihrer Nähe weitergeleitet. Bitte bewahren Sie alle Quittungen auf, damit Ihnen die Kosten bei der Fahrzeugrückgabe erstattet werden können.

### REIFEN

#### REIFENKONTROLLE

Bitte achten Sie stets auf einen **korrekten Reifendruck**, um eine sichere und komfortable Fahrt zu gewährleisten. Kontrollieren Sie den Reifendruck nur bei **kalten Reifen**, um ein möglichst genaues Messergebnis zu erhalten. Der empfohlene Reifendruck ist auf dem **Aufkleber im Türrahmen der Fahrertür** angegeben. Überprüfen Sie **vor jeder Abfahrt vom Campingplatz** zusätzlich die **Radmuttern visuell**.

#### REIFENWECHSEL

Wir empfehlen ausdrücklich, Reifenwechsel nur von autorisierten Fachkräften durchführen zu lassen wie dem **FORD Road-Side Assistance Programm** oder dem **KalTire 24-Hour Service**. Sollte ein Reifenwechsel erforderlich sein, kontaktieren Sie bitte den **OnRoad Support Service** — die Nummer finden Sie auf Ihrem **Schlüsselanhängers** sowie **unten auf jeder Seite** dieser Anleitung.

Bitte versuchen Sie nur dann selbst den Reifen zu wechseln, wenn Sie keine Möglichkeit haben den **OnRoad Support Service** zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass ein selbst durchgeführter Reifenwechsel **auf eigene Verantwortung erfolgt**. Nach einem Reifenwechsel müssen die **Radmuttern spätestens nach 100 km** überprüft und ggf. nachgezogen werden. Das **notwendige Werkzeug** befindet sich in **einem der hinteren Außenstauraum** des Fahrzeugs.

**Hinweis:** Unsachgemäße Reifenwechsel oder unterlassene Kontrollen können zu schweren Schäden führen, für die der Mieter haftbar gemacht wird.

## FAHRZEUGSPEZIFIKATIONEN

|                                            |                                                                    |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Wohnmobilkategorie – Truck Modell          | Truck Camper - FORD F-150 3.5 Litres V6 Gasoline                   |
| Deckenklimaanlage                          | Nein                                                               |
| Mikrowelle                                 | Nein                                                               |
| Konvektionsofen                            | Nein                                                               |
| Ofen                                       | Nein                                                               |
| 3-Punkt-Gurt an der Sitzzecke              | Nein! Es dürfen keine Passagiere während der Fahrt im Camper sein. |
| Badezimmer Abzug                           | Nein                                                               |
| TV                                         | Nein                                                               |
| DVD Player                                 | Nein                                                               |
| Zwillingsbereifung hinten                  | Nein                                                               |
| Propanbetriebener Generator                | Nein                                                               |
| Kraftstoffbetriebener Generator (gasoline) | Nein                                                               |
| Seitlicher Slide-out                       | Nein                                                               |
| Hinterer slide-out                         | Nein                                                               |
| Schlafplätze                               | 2                                                                  |
| Sicherheitsgurte                           | 5                                                                  |
| Kraftstofftyp                              | Benzin (regular gasoline)                                          |
| Stoßstange                                 | Stahl                                                              |
| Abschließbare Radsicherungsmuttern         | Nicht vorhanden                                                    |
| Anzahl der Fahrzeugachsen                  | 2                                                                  |
| Ersatzreifen                               | Ja, unter dem Fahrzeug montiert                                    |
| Reifengröße und Reifendruck                | Bitte dem Aufkleber im Rahmen der Fahrertür entnehmen.             |
| Feuerlöscher                               | Im Eingangsbereich                                                 |
| Abwasserschlauch                           | Nein                                                               |

| Abmessungen und Gewicht                                                                                                                                     | Metrisch | Imperial   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------|
| Höhe (inkl. aller Aufbauten)                                                                                                                                | 305 cm   | 10'0"      |
| Breite                                                                                                                                                      | 250 cm   | 8'2"       |
| Länge                                                                                                                                                       | 623 cm   | 20'5"      |
| Zulässiges Gesamtgewicht (Gross vehicle weight/GVW) – Gewicht inkl. vollem Tank, Propan, Abwasser- u. Frischwassertanks, maximaler Passagieranzahl, Gepäck) | 5,216 kg | 11,500 lbs |

| Fassungsvermögen                   | Metrisch     | Imperial    |
|------------------------------------|--------------|-------------|
| Frischwassertank                   | 18.9 Liter   | 5 Gallonen  |
| Grauwassertank                     | N/A          | N/A         |
| Schwarzwassertank                  | 3.78 Liter   | 1 Gallone   |
| Kraftstofftank (Benzin / gasoline) | 136.27 Liter | 36 Gallonen |
| 1 Propanflasche                    | 4.5 KG       | 10 lbs      |

| Innenmaße           | Metrisch        | Imperial  |
|---------------------|-----------------|-----------|
| Alkovenbett         | 137 cm x 203 cm | 59" x 77" |
| Hinteres Bett       | N/A             | N/A       |
| Bett in der Essecke | 89 cm x 178 cm  | 35" x 70" |
| Schlafsofa          | N/A             | N/A       |
| Stockbett           | N/A             | N/A       |
| Innenraumhöhe       | 198.12 cm       | 78"       |

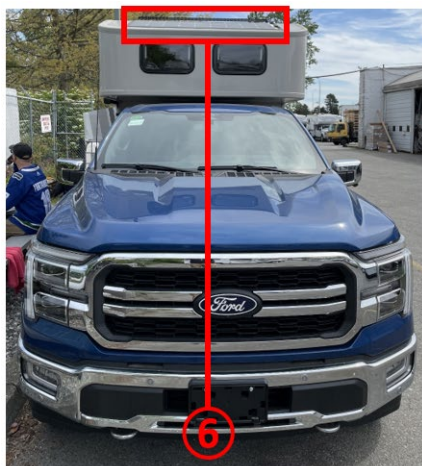
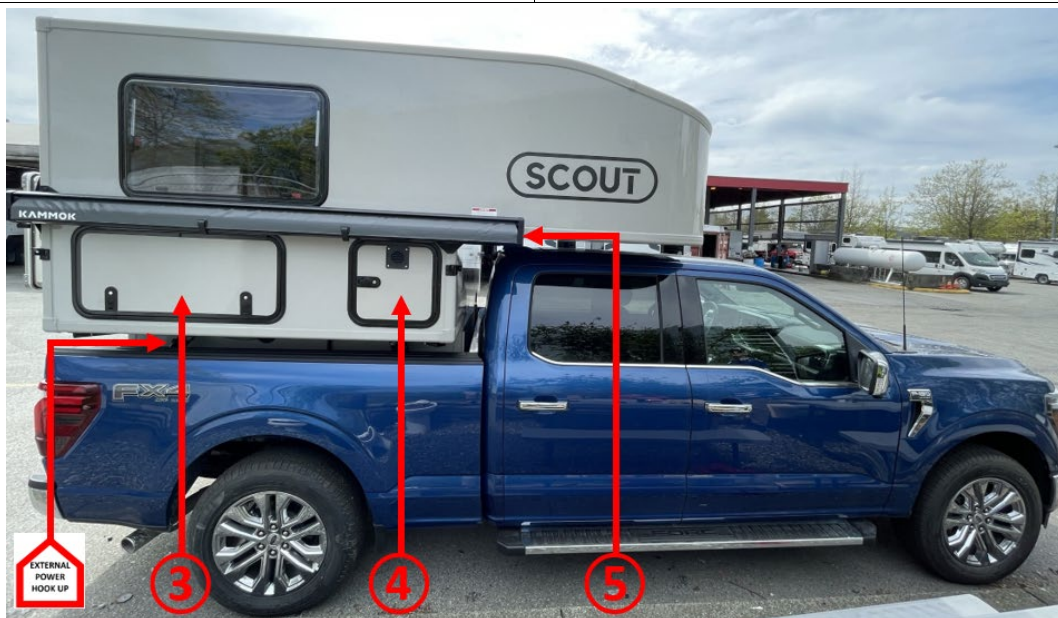


## EXTERNE ANSICHT



1. Benzintank
2. Spülbecken Ablass
3. Staufach
4. Propanflasche
5. Markise

6. Solaranlage
7. 2. Wassertank
8. Außenlicht
9. Diesel - Heizung
- 110/120V Landstromanschluss





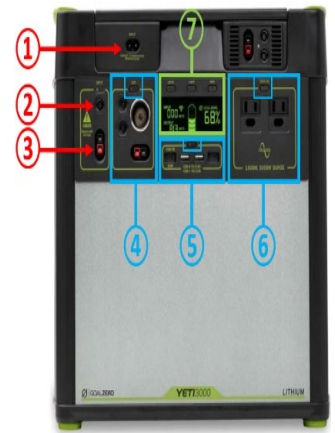
## STROMVERSORGUNG

Der Scout Camper hat eine **YETI 3000 X Power Station** mit einer Lithium Hausbatterie.

**Aufladen während der Fahrt:** Sowohl die Fahrzeugbatterie als auch die Hausbatterie laden sich während der Fahrt über die Lichtmaschine auf, entladen sich aber unabhängig voneinander.

**Externer Stromanschluss:** Die Batterie kann zusätzlich über **230W Landstrom** geladen werden.

**Solaranlage:** Auch die **Solaranlage auf dem Dach** lädt die Hausbatterie des Campers.



- |   |                                              |                                                                                                                                                                                                                                         |
|---|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ① | <b>Anschluss zum Laden</b>                   | Der Stromkasten nutzt diese drei Anschlüsse um durch die folgenden Quellen Ladung zu beziehen: SOLAR, EXTERNER STROM (Landstrom), und die Lichtmaschine (Motor).                                                                        |
| ② | <b>Anschluss zum Laden</b>                   |                                                                                                                                                                                                                                         |
| ③ | <b>Anschluss zum Laden</b>                   | <b>Sicherheitshinweis:</b> Zu Ihrem eigenen Schutz und um Schäden zu vermeiden, fassen Sie diese Verbindungen bitte nicht an.                                                                                                           |
| ④ | <b>12V Steckdose</b>                         | <b>12V DC Ausgang:</b> Drücken Sie die entsprechende Taste um Strom für 12V Geräte einzuschalten. Entscheidend ist, dass dieser Schalter eingeschaltet bleibt, damit die Beleuchtung, der Thermostat und der Kühlschrank funktionieren. |
| ⑤ | <b>USB A + C Steckdose</b>                   | <b>USB:</b> Drücken Sie die entsprechende Taste, um die USB Steckdosen einzuschalten.                                                                                                                                                   |
| ⑥ | <b>110/120V Steckdose</b>                    | <b>110/120V AC Ausgang:</b> Drücken Sie die entsprechende Taste um Strom für standardmäßige 110/120V Geräte einzuschalten.                                                                                                              |
| ⑦ | <b>Interaktive Tasten und LCD Bildschirm</b> |                                                                                                                                                                                                                                         |
| a | <b>UNIT</b>                                  | Rotiert durch die Anzeige-Einstellungen der Einheiten. Muss auf der Anzeige WATTS stehen.                                                                                                                                               |
| b | <b>LIGHT</b>                                 | Drücken Sie die Taste um die Anzeige des Stromkastens „aufzuwecken“                                                                                                                                                                     |
| c | <b>INFO</b>                                  | Drücken Sie die Taste um die verbleibende Zeit bis zum vollständigen Aufladen o. Entladen anzuzeigen.                                                                                                                                   |
| d | <b>INPUT</b>                                 | Zeigt die Stromzufuhr in Watt an, die in den Zeti Stromkasten fließt.                                                                                                                                                                   |
| e | <b>OUTPUT</b>                                | Zeigt den Stromverbrauch von den angeschlossenen Geräten in Watt an.                                                                                                                                                                    |
| f | <b>BATTERY LEVEL</b>                         | Zeigt den aktuellen verbleibenden Ladestand der Batterie in Prozent an                                                                                                                                                                  |
| g | <b>TIME</b>                                  | Zeigt die geschätzten Stunden bis zum vollständigen Aufladen bzw. vollständigen Entladen des Systems basierend auf der aktuellen Nutzung an.                                                                                            |

## ANSCHLUSS AN EINE EXTERNE STROMQUELLE (110V)

Ein Stromkabel zum Anschluss an die 110-V-Stromversorgung des Campingplatzes ist im Lieferumfang Ihres Scout Campers enthalten.

**Standardanschluss:** Der normale Stecker ist für einen 15-Amp-Anschluss ausgelegt, der auf den meisten Campingplätzen vorhanden ist.

**Adapter:** Im Lieferumfang ist außerdem ein Adapter enthalten, falls nur ein 30-Amp-Anschluss verfügbar ist.

**Anschlussort:** Die Anschlussbuchse befindet sich auf der Beifahrerseite des Campers.

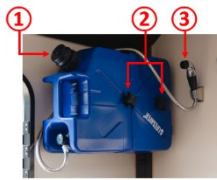
## WASSERSYSTEM

Der SCOUT OLYMPIC verfügt über ein **Schwerkraft Wassersystem** mit Abwasser Entwässerung nach draußen. Ein zusätzlicher Wassertank befindet sich außen am Camper.



## FRISCHWASSERTANK AUFFÜLLEN

Sie haben 2 Optionen den Wassertank aufzufüllen:



1. **Entfernen und Auffüllen:** Schrauben Sie den Tank von der Wand ab (mithilfe der Schrauben ②), öffnen Sie die den Schraubverschluss ①, und füllen Sie den Tank auf.
2. **Von außen auffüllen:** Lassen Sie den Tank wo er ist und nutzen Sie einen langen Wasserschlauch, um den Tank von draußen aufzufüllen.



## Wasser abzapfen

Nutzen Sie den Verschluss ① als **mechanische Pumpe** um Wasser zu ziehen und durch den Sprühkopf zu verteilen ③.

## TOILETTE

Der Scout Camper ist mit einer **tragbaren Camping-Toilette** ① ausgestattet.



### Standort

Die Toilette befindet sich im vorgesehenen Staufach im Eingangsbereich:

- **Unterhalb** des Kühlschranks.
- Direkt **neben** dem Stromkasten.

## Entleeren

Um die Camping Toilette zu leeren, **tragen Sie diese direkt zur Abwassergrube** (dump station) und kippen sie dort aus.

## DIESELBETRIEBENE HEIZUNG



Der Scout ist mit einer effizienten dieselbetriebenen Heizung ausgestattet, um Sie warm zu halten.



Der benötigte Diesel ① befindet sich draußen im vorgesehenen **Dieseltank** ② und wird automatisch eingespeist. Heizung einschalten: Das **Bedienpanel der Heizung** ① finden Sie oberhalb des Kühlschranks. Drücken Sie die **heating mode Taste** ③. Es öffnet sich dann eine Anzeige für das **Thermostat** ②. Mit dem Finger können Sie auf dem Bildschirm dann die gewünschte Temperatur einstellen ④.

## KOCHEN AUF DEM PROPANHERD

Ihr Camper verfügt über einen propanbetriebenen **Zweiplattenherd** zum Kochen. Die benötigte **Propanflasche** ist Sicher im vorgesehenen Außenfach auf der Beifahrerseite verstaut.



## KÜHLSCHRANK

Der Kühlschrank kann über verschiedene Stromquellen genutzt werden. Sowohl Landstrom **AC (110/120V)** als auch Batteriestrom **DC (12V)** sind möglich. **Wir empfehlen die Nutzung der 12V DC Stromquelle** um einen zuverlässigen Betrieb zu garantieren.

Der Kühlschrank hat **zwei Fächer**, die sowohl als Kühlschrank als auch als Gefrierfach genutzt werden können, je nach Temperatur, die Sie einstellen.

- |                                                                                   |                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| ① EIN/AUS Schalter                                                                | ⑤ Temperaturanzeige oder AUS Status für das KLEINE Fach.            |
| ② Stellt Temperatureinheit ein (C o. F), Batterieanzeige, Helligkeit der Anzeige. | ⑥ Status KLEINES Fach:<br>LED BLAU = Kühlt<br>LED AUS = Kühlt nicht |
| ③ Status GROßES Fach:<br>LED BLAU = Kühlt<br>LED AUS = Kühlt nicht                | ⑦ 1x drücken um Temperatur zu verringern.                           |
| ④ Temperaturanzeige oder AUS Status für das große Fach                            | ⑧ 1x drücken um Temperatur zu erhöhen.                              |

Das Bedienelement steuert die verschiedenen Funktionen und zeigt die aktuelle Einstellung an.



## MARKISE

Die Markise des Campers kann **manuell bedient werden**.

### Markise ausfahren

1. Lösen Sie den Sicherheitshebel. ①.
2. Öffnen Sie die Druckknöpfe ②.
3. Ziehen Sie die Markise vollständig raus. (Bild ②)



### Markise einfahren

1. Drücken Sie die Markise vorsichtig wieder rein.
2. Sichern Sie die Markise mit dem Sicherheitshebel ① und den Druckknöpfen ②. (Bild ①)

### Wichtige Sicherheitsregeln

- **Wetter:** Nutzen Sie die Markise **niemals** während eines **Sturms** oder bei **starkem Wind**!
- **Zeitpunkt/Aufmerksamkeit:** Die Markise **muss über Nacht eingefahren werden** oder wenn das **Fahrzeug unbeaufsichtigt** ist.
- **Platz:** Bevor Sie die Markise ausfahren, stellen Sie sicher, dass **ausreichend Platz vorhanden ist**.
- **Bewegung:** **Bewegen Sie das Fahrzeug nicht während die Markise ausgefahren ist**. Stellen Sie immer sicher, dass die Markise eingefahren ist, bevor Sie **losfahren**.

**Hinweis:** Der Mieter haftet für alle Schäden, die durch **unsachgemäße Bedienung** der Markise entstehen.

## BETTEN

Der Scout Olympic verfügt über ein dauerhaftes Alkovenbett ①. Ein weiterer Schlafplatz kann einfach in der Sitzcke geschaffen werden. Nutzen Sie die Tischplatte ② und Seitenkissen ③ um eine ebene Liegefläche zu bilden.



## SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

### FEUERLÖSCHER

Ein Feuerlöscher gehört zur Grundausstattung jedes Wohnmobils.

- **Standort:** Der Feuerlöscher befindet sich meist im Eingangsbereich.
- **Vorgehen:** Machen Sie sich nach Übernahme des Wohnmobils sofort mit dem Standort und der Bedienung des Feuerlöschers vertraut.

### RAUCHMELDER/KOHLENMONOXID-ALARM



Ihr Fahrzeug ist zu Ihrer Sicherheit mit einem **kombinierten Kohlenmonoxid-(CO-) und Rauchmelder** ausgestattet.

Kohlenmonoxid ist ein farb- und geruchloses, potenziell tödliches Gas. Es kann durch Fehlfunktionen der Brenner von Herd, Backofen oder Heizung freigesetzt werden.

**Daueralarm (lautes Piepen):** Zeigt einen erhöhten CO-Gehalt an. Schalten Sie sofort alle Geräte aus, öffnen Sie alle Fenster/Dachfenster und verlassen Sie das Wohnmobil. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Vergiftungssymptome auftreten.

**Vorbeugung:** Sorgen Sie beim Kochen stets für gute Belüftung. Öffnen Sie beim Benutzen des Herdes oder Backofens ein Dachfenster und/oder ein Fenster.

### Batteriewartung

Wenn das Alarmgerät in **kurzen Abständen** piept, ohne einen Daueralarm auszulösen, müssen die Batterien ausgetauscht werden.

**Tauschen Sie die Batterien umgehend aus**, um die Funktionsfähigkeit des Geräts und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Hinweis zur Kostenerstattung: Bitte bewahren Sie alle Kaufbelege für Batterien zur Erstattung auf.

### PROPANMELDER/ALARM



Ihr Wohnmobil ist mit einem Propanmelder ausgestattet, der sich üblicherweise in Bodennähe befindet.

**Funktion:** Der Alarm ertönt (Dauerton), wenn eine erhöhte Propanemission festgestellt wird (z. B. vom Herd oder Backofen).

**Wartung:** Stellen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe des Melders, um Fehlalarme zu vermeiden.

### Warnung bei niedrigem Batteriestand

Der Propanmelder wird von der Hausbatterie mit Strom versorgt. Wenn der Melder alle 30 Sekunden piept, ist der Ladezustand der Hausbatterie zu niedrig. Laden Sie die Hausbatterie umgehend auf, um die Funktionsfähigkeit des Melders und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

### Wenn der Propanalarm ertönt:

1. **Drehen Sie das Hauptventil am Propantank zu.**
2. **Öffnen Sie alle Fenster und Türen und warten Sie außerhalb des Fahrzeugs, bis der Alarm aufhört.**
3. **Sobald der Alarm verstummt ist**, vergewissern Sie sich, dass die Regler von Herd und Backofen vollständig ausgeschaltet sind, und prüfen Sie vorsichtig auf eventuelle Propangaslecks. Sollte der Propangasalarm nicht aufhören, rufen Sie bitte den OnRoad-Service an.



## FAHRZEUGRÜCKGABE

Um eine reibungslose Rückgabe zu gewährleisten und unsere Fahrzeuge für den nächsten Abenteuerer in Top-Zustand zu halten, beachten Sie bitte diese Checkliste.

## RÜCKGABEZEIT

Das Fahrzeug muss spätestens zum im Mietvertrag angegebenen Zeitpunkt an der Mietstation zurückgegeben und zur sofortigen Überprüfung bereit sein (vor 11:30 Uhr). Bitte planen Sie ausreichend Zeit zum Packen Ihrer persönlichen Gegenstände *vor der vereinbarten Rückgabezeit* ein.

## VERSPÄTETE RÜCKGABE

Sollten Sie sich verspäten, müssen Sie vorab eine Genehmigung unserer Mietstation einholen. Bei verspäteter Rückgabe **ohne vorherige Genehmigung** wird eine **stündliche Verspätungsgebühr** gemäß Ihrer „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ erhoben.

## TANKVORBEREITUNG

Um Zusatzgebühren zu vermeiden, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Punkte vor der Rückgabe erledigt sind:

**Kraftstofftank:** Muss **VOLL** sein.

**Abwassertanks:** Der Schwarzwassertank (Toilette) und der Grauwassertank (Spüle/Dusche) müssen **LEER** sein. Die Propangas- und Wassertanks können so bleiben, wie sie sind.

## FAHRZEUGZUSTAND

**Innenraum:** Bitte bringen Sie Ihr Fahrzeug **besenrein** zurück. Das bedeutet: Geschirr spülen und wegräumen, aufräumen, den Boden fegen, verschüttete Flüssigkeiten aufwischen und persönlichen Müll entfernen.

**Rauchverbot:** **Rauchen (inklusive E-Zigaretten)** ist im Fahrzeug **streng verboten**. Zuwiderhandlungen werden gemäß der Mietbedingungen geahndet.

## VERKEHRSVERSTÖßE

**Mieter haften uneingeschränkt für alle Verkehrsverstöße (Bußgelder, Strafzettel usw.),** die während der Mietdauer begangen werden. Bitte begleichen Sie alle erhaltenen Bußgelder vor der Rückgabe. Viele Bußgelder können online bezahlt werden. Bei Zahlungsverzug wird zusätzlich zum Bußgeldbetrag eine **Bearbeitungsgebühr** erhoben.

**Vielen Dank!** Wir sind stolz auf den Zustand unserer Fahrzeugflotte.

**Wir wissen Ihre Kooperation sehr zu schätzen!** Sollten Sie während Ihrer Reise Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir wünschen Ihnen eine angenehme und unvergessliche Zeit!

Ihr FRASERWAY & FOUR SEASONS Team



**Haftungsausschluss:** Die in diesem Handbuch abgebildeten Merkmale, Komponenten und Geräte können je nach Baujahr Ihres Miet-Wohnmobils abweichen. Alle im Handbuch und der Dokumentation dargestellten und/oder beschriebenen Merkmale, Komponenten, Geräte, Materialien, Anweisungen und Hinweise entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung und Erstveröffentlichung. Da Ihr Miet-Wohnmobil jedoch nach der Erstellung und Erstveröffentlichung des Handbuchs oder der Dokumentation montiert wurde, sind diese Angaben möglicherweise nicht mehr aktuell. Fraserway RV LP behält sich das Recht vor, Änderungen, Ersetzungen und Verbesserungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Dieses Handbuch dient ausschließlich Demonstrationszwecken. Sollten Sie sich bezüglich der korrekten Bedienung eines im Handbuch oder der Dokumentation beschriebenen Geräts oder Merkmals unsicher sein, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre örtliche Fraserway RV-Vermietungsniederlassung. Dieses Handbuch ist © 2025 Fraserway RV LP. Alle zugehörigen Marken, Logos und Modellnamen sind Eigentum von Adventurer Manufacturing LP und Fraserway RV LP, Inc. oder deren Lizenzgebern. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche Genehmigung von Fraserway RV LP, Inc. kopiert, verändert, veröffentlicht, angezeigt, gesendet oder anderweitig verwendet werden. Alle Rechte vorbehalten.

Version Dez 2025